

ARGE WUG, Oberdorfstraße 12, 91747 Westheim

DB ProjektBau GmbH
Großprojekt Stuttgart 21 – Wendlingen-Ulm
z. H. Herrn Plenter
Räpplenstraße 17

70191 Stuttgart

Ihre Zeichen

Unser Zeichen
A0013 - Wf

Telefon, Bearbeiter
09082-73140
Dr. Westhoff

Datum
17.08.2011

Großprojekt Stuttgart 21 – Wendlingen-Ulm

Wasserrechtlicher Antrag der 7. PÄ; Schreiben der LH Stuttgart vom 27.07.2011
Stellungnahme zur Einwendung Vernässung (Kap. 1.1.3, Pkt. d)

Sehr geehrter Herr Plenter,

Bezug nehmend auf das Abstimmungsgespräch am 11.08.2011 in Ihrem Hause und das Schreiben der LH Stuttgart vom 27.07.2011 möchten wir nachfolgend zum Punkt d im Kap. 1.1.3 des Schreibens der LH Stuttgart wie gewünscht Stellung nehmen.

Die LH Stuttgart fordert unter Punkt 1.1.3, d eine Stellungnahme zu folgendem Sachverhalt:

Vernässung oder Überflutung von Bauwerken infolge des verstärkten Infiltrationsbetriebs.

Hierzu ist grundsätzlich anzumerken, dass durch die mengenmäßige Erhöhung der bauzeitlichen Grundwasserinfiltration keine Anhebung der Wasserspiegel in den Infiltrationsbrunnen über das beantragte Maß (PFA 1.1: MW + 2 m im Nesenbachtalbereich und MW + 5 m bzw. MW + 10 m im Hangbereich; PFA 1.5: MW + 10 m im km1BH und MW + 5 m bzw. MW mo – 0,5 m im ku2GD) hinaus vorgesehen ist.

Die Infiltrationsmaßnahmen werden überwiegend in Bereichen mit abgesenkten GW-Vorkommen ausgeführt, wobei die Reichweiten der Infiltrationen auf das nähere Brunnumfeld beschränkt sind; dies wird durch das Potentialbild des Infiltrationshorizontes km1BH für den Bauschritt 2 in Anlage 1 deutlich. Zudem werden die Wirkungen der Infiltrationsmaßnahmen durch die errichteten Steuerpegel und die vorhandenen Messstellen der Beweissicherung Wasser überwacht, so dass bei Bedarf kurzfristig eine Anpassung der Infiltration erfolgen kann.

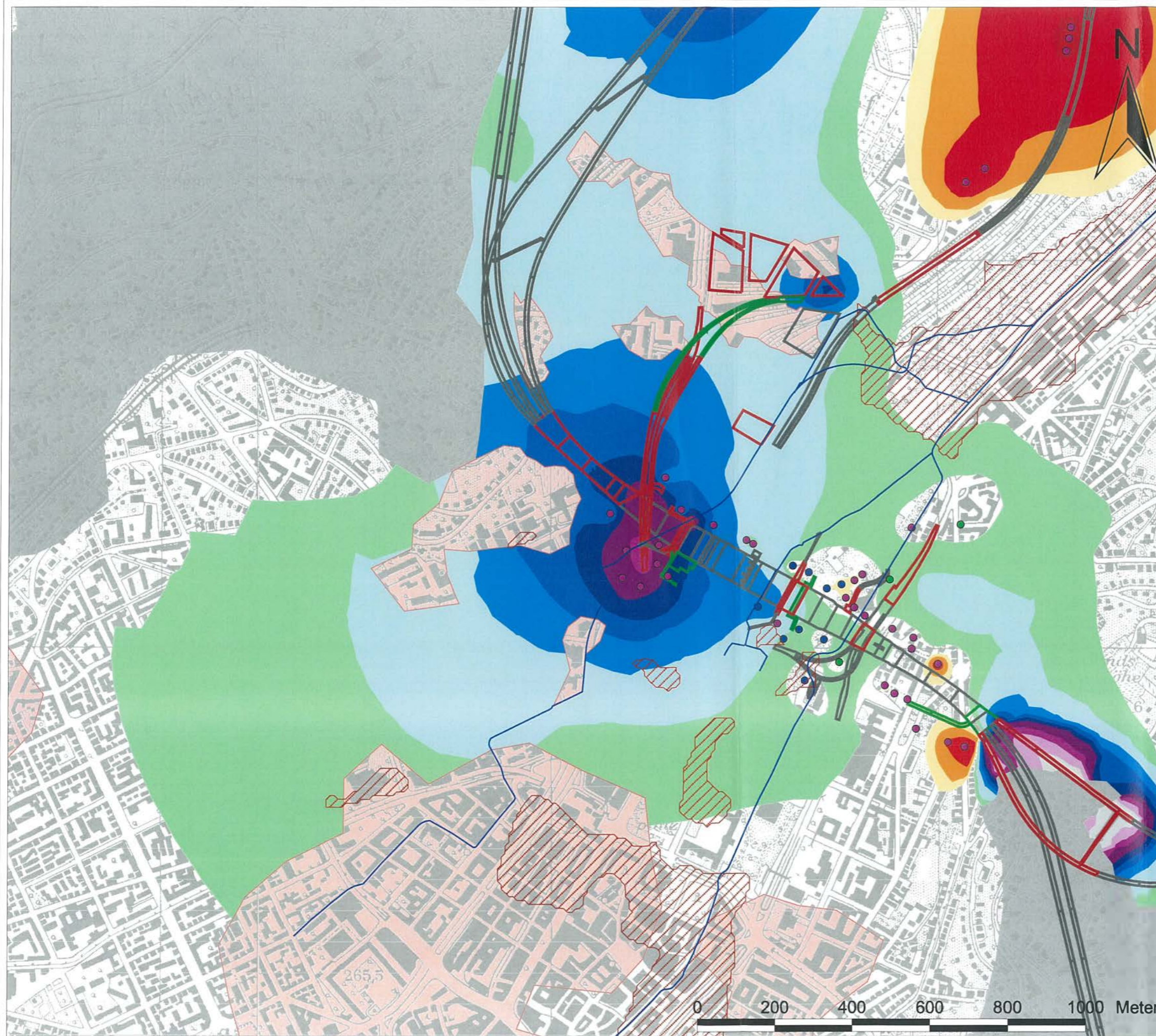
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. T. Westhoff

Anlage: GW-Differenz im km1BH zwischen Bauschritt 2 und MW-Verhältnissen (entnommen aus Dokumentation Prognoserechnungen mit dem instationären GW-Modell, Anlage 5.5)



Legende:

- Modellrand
- im GWSM berücksichtigte Kanäle
- Abtragsflächen km1BH
- Infiltrationsbrunnen PFA 1.1 BS 2
 - Infiltration q-km1BH
 - Infiltration km1DRM-km1BH
 - Infiltration km1BH
- Technische Planung BS2
 - vor Bau
 - im Bau
 - fertig
- GW-Differenz km1BH BS2 (in Abtragsflächen GW-Absenkung q)
 - < -50
 - 50 - -25
 - 25 - -15
 - 15 - -10
 - 10 - -7.5
 - 7.5 - -5
 - 5 - -4
 - 4 - -3
 - 3 - -2
 - 2 - -1
 - 1 - -0.5
 - 0.5 - 1
 - 1 - 2
 - 2 - 5
 - 5 - 10
 - > 10 [m]
- Vergipste Bereiche
- Horizont nicht Wasser erfüllt

Projekt Stuttgart 21
instationäre Prognoserechnung PFA 1.1, 1.2, 1.5 und 1.6 a/b
 Grundwasserdifferenz km1BH zwischen BS2 und MW-Verhältnissen

Thematik: Prognoseberechnungen	Maßstab: 1:10000
Auftragnehmer:	Auftraggeber:
ARGE Wasser Umwelt Geotechnik	DB ProjektBau GmbH Rappelstraße 17 70191 Stuttgart
Datum: 21.03.2011	Anlage: 5.5

